

Auf in den Bayerischen Wald

von Bernd, DL2DXA
Teil 2

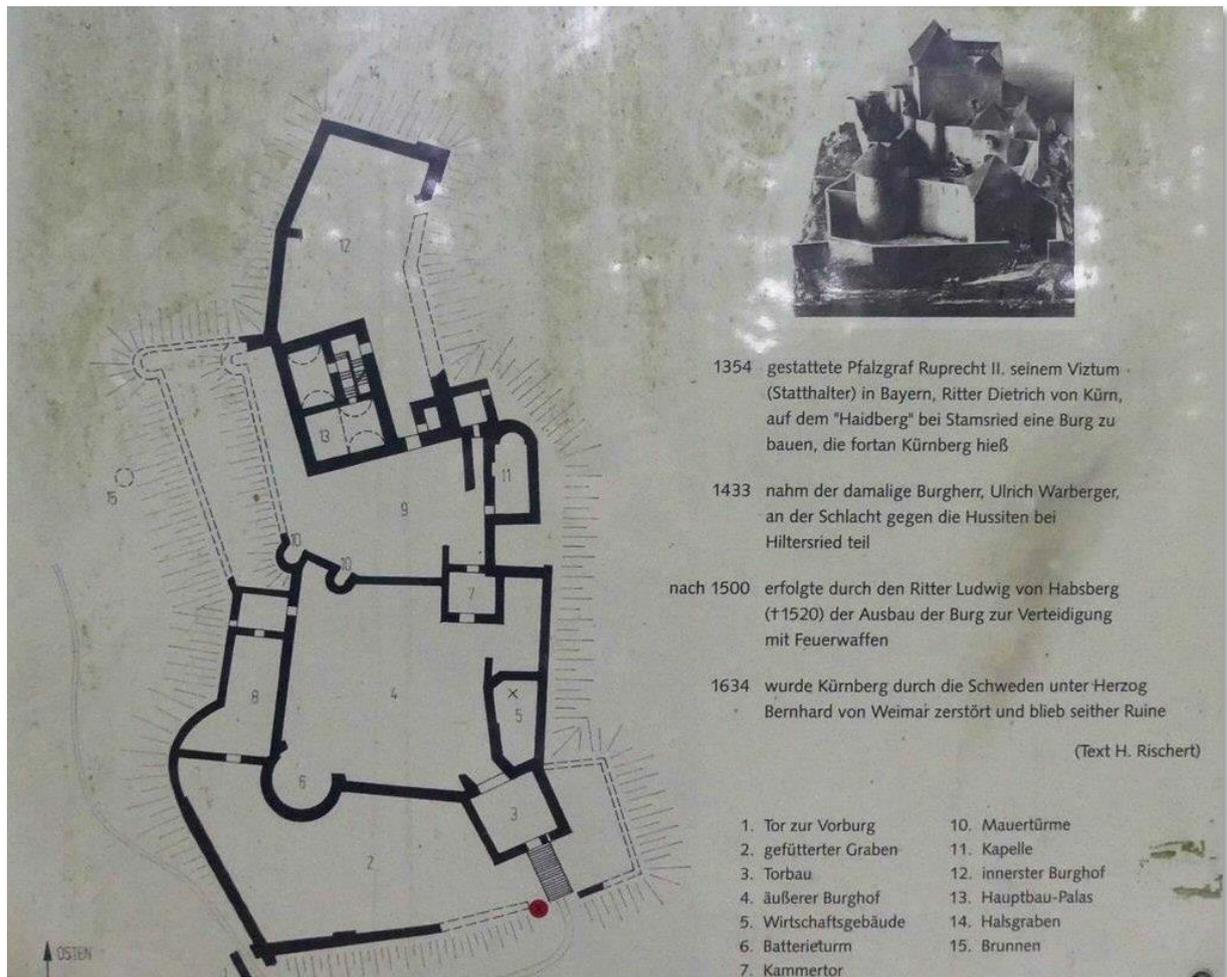
Letzter Berg am Stadtrand von Cham wird die Luitpoldhöhe dem Luitpoldturm, der leider nicht zugänglich war.



Zum späten Nachmittag gibt es wie so oft nur wenige Anrufer. Dann wird es Zeit, die gebuchte Unterkunft aufzusuchen, unter die Dusche zu hüpfen und mit gehörigem Appetit zu sehen, was die Küche zu bieten hat.

6.Juni

Ich starte mit einem leckeren Frühstück und dann geht es zur nicht weit entfernten Burgruine Kürnberg, DA/BM-061 und der Burgnummer DL-04309 im DLFF-0097.





Den besten Platz zum Funken finde ich auf der ehemaligen Zugbrücke. In 90 Minuten gelingen knapp 90 QSO's. Ich bin's zufrieden. Aber auch heute wieder nur eine Station aus der Heimat.

Nun folgt eine lange Fahrt Richtung Norden. Es ist zwar noch trocken, aber der Wetterbericht verheißt nichts Gutes.

Ziel ist der Wartberg, DA/BM-120 an den südlichen Ausläufern des Naturparkes Fichtelgebirge DLFF-0058.



Vom Aussichtsturm versuche ich Georg in Hof zu erreichen. Leider klappt es nicht.



Das Wetter bietet inzwischen einen Wechsel zwischen Nieselregen, leichtem Regen und kurzen Pausen.



Von hier gibt es dann nur noch eine Richtung, an Hof vorbei Richtung Dresden. Was sonst in etwas mehr als 2 Stunden zu schaffen wäre, dauert heute 4 Stunden ...

Die Autobahn besteht aus einer endlosen Aneinanderreihung von Baustellen und man gewinnt den Eindruck, da will man uns das Autofahren verübeln ...

Freuen wir uns mal schon auf einen tollen Bericht von Olaf, DL7CX, der momentan den „Wilden Westen“ bereist und befunkt.

► Teil 1, siehe SBK Nr.347

In eigener Sache

Nachdem es leichte Unklarheiten bei der Abrechnung der QSO's auf den hohen GHz-Bändern gab, hat Uli hier noch mal die angepasste Berechnungsgrundlage dokumentiert.

SBW 2023, Berechnungskorrektur

NUR bei NUTZUNG des Excel10 Sheets und der Abrechnungskategorie "höher 13cm"



Hallo in die Runde,

diese Korrektur zur Berechnung der Gesamtpunktezahl pro Berg ist nur durchzuführen, wenn in der Abrechnungskategorie "höher 13cm" abgerechnet wird.

Für alle anderen Abrechner ist dieser Hinweis ohne Bedeutung.

Diese Anpassung war notwendig, um eine einheitliche Abrechnungsgrundlage in dieser einen Abrechnungskategorie zu schaffen.

Bei der Berechnung der Gesamtpunktezahl pro Berg kommt in der angegebenen Abrechnungskategorie folgende Formel zur Anwendung:

$$G_{BP} = (BP \times BM) + QP + WP$$

Gesamt-Bergpunkte = (Berg-Punkt x Bandmultiplikator) + QSO-Punkt + Wander-Punkt[e]

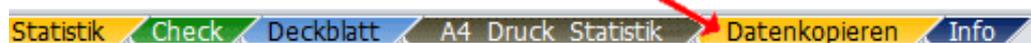
$$G_{TP} = (TP \times BM) + QP$$

Gesamt-Talpunkte = (Tal-Punkt x Bandmultiplikator) + QSO-Punkt

- Beide Formeln sind mit der **Version V1.2** korrigiert worden, die aktuell auf dem Server abgelegt wurde.
- Diese Korrektur wurde auch in der Ausschreibung vorgenommen.

Problembeseitigung wie folgt:

1. **Version 1.2** herunterladen
2. Nur, wenn ihr für 2023 in der Abrechnungskategorie "höher 13cm" abrechnen möchtet, könnt ihr mit der **Map 'Datenkopieren'** eure bereits eingegebenen Daten in die Version 1.2 übertragen.



Das geht sehr einfach und ihr habt die korrigierte Version mit euren bereits eingegebenen Daten zum weiteren Eingeben. Die Punkteberechnung nach der angegebenen Formel erfolgt automatisch.

Es klingt vielleicht etwas kompliziert, ist es aber nicht. Denkt aber daran eure Daten vorher zu sichern!

Sollte es noch Fragen geben, bitte meldet euch bei mir. Ich biete auch an, das 'Datenkopieren' zu übernehmen.

Solche und andere Hinweise und News findet ihr unter [,In eigener Sache'](#). Reinschauen lohnt sich.

73 - Uli, DL2LTO

Die Autoren dieses Beitrags zum ‚Sächsischen Bergkurier‘ haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben. Der Bergkurier dient der Berichterstattung über den ‚Sächsischen Bergwettbewerb‘ und über andere Outdoor Aktivitäten des Amateurfunks.